

ADB-Artikel

Köhler: *Johann Stephan K.*, mit seinem Ordensnamen Gregor K., katholischer Theologe, geb. 2. Febr. 1733 zu Weitersweiler am Donnersberg, † 1809 zu Mainz. Er machte seine Studien an der Mainzer Universität, trat 1751 in den Benedictinerorden, wurde 1756 Priester und Seelsorger der Mainzer Garnison, 1758 Dr. theol., 1765 Lehrer der Theologie in seinem Kloster, 1787 Professor der Pastoraltheologie und Liturgik an der Universität zu Mainz bis zu deren Aufhebung. Seine pastoraltheologischen Bücher sind mehrere Decennien von katholischen Geistlichen viel benutzt und von dem Bischof Jakob Brand in neuen Bearbeitungen herausgegeben worden: „Anleitung zum praktischen Unterricht in der Pastoraltheologie“, 1789, 3. Aufl. von Brand 1827; „Anleitung für Seelsorger im Beichtstuhl“, 1796, 7. Aufl. von Brand 1833; „Anleitung für Seelsorger am Krankenbette“, 7. Aufl. von Brand 1832, 8. von Domcapitular Nickel 1845. Außerdem wurden von K. gedruckt: „Principia theologiae liturgicae“ 1788; „Ist es erlaubt, dem Königthum Haß zu schwören?“ 1798; „Geschichtliche Darstellung der Erklärung des gallicanischen Klerus nebst einem Blick auf das 1811 zu Paris gehaltene Nationalconcil“, 1815.

Literatur

Felder. Gelehrten-Lex. I, 398.

Autor

Reusch.

Empfohlene Zitierweise

, „Köhler, Johann Stephan“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
